

propeto

Leonardo da Vinci programme project

DEVELOPMENT OF SYSTEMS FOR VOCATIONAL TEACHER QUALIFICATION IMPROVEMENT

LT/06/B/F/PP-171009

Verbesserungsansätze für die Ausbildung von Berufsschullehrern – Anregungen für politische Entscheidungsträger

Die Optimierung der Ausbildung von Berufsschullehrern war stets eine der wichtigsten Angelegenheiten der europäischen Berufsbildungspolitik. Die am 26. November 2008 in Bordeaux beschlossene Vereinbarung der europäischen Bildungsminister, der europäischen Sozialpartner und der europäischen Kommission hebt hervor, dass eine Professionalisierung von Berufsschullehrern und Ausbildern sowie eine nationalpolitische Aufwertung ihres beruflichen Status in engem Zusammenhang mit einer generellen Qualitätsverbesserung im berufsbildenden Bereich stehen. Das angesprochene Dokument regt dazu an, Investitionen in die Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern, Ausbildern, Tutoren und einschlägigen Entscheidungsträgern zu erhöhen, um die Qualität des Berufsbildungssystems zu verbessern. Zukünftige Optimierungsbestrebungen innerhalb der Berufsbildung (Nutzung von Instrumenten und Umsetzung von Ansätzen zur Förderung nationaler und europäischer Kooperationen in der Berufsbildung, Erhöhung der Qualität und Attraktivität der Berufsbildung, Verbesserung der Zusammenarbeit von Berufsbildungssystem und Arbeitsmarkt, Stärkung von Mechanismen zur Förderung europaweiter Kooperationen) hängen sehr stark von den Kompetenzen der Lehrer und deren Weiterbildung ab.

Die folgenden allgemeinen Empfehlungen sind vor dem Hintergrund der nationalen Gegebenheiten zu interpretieren. So sind z.B. manche Anregungen in einigen europäischen Ländern bereits Realität. Außerdem variiert die Relevanz der einzelnen Aussagen zwischen den Partnerländern.

Allgemeine Empfehlungen

Die Entwicklung der institutionellen Rahmenbedingungen bei der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern:

- Befähigung und Bestärkung bestehender Institutionen des Berufsbildungssystems, von Lehrerbildungsstätten, von Universitäten und anderer relevanter Institutionen hinsichtlich einer Partizipation an der Organisation der Ausbildung von Berufsschullehrern, und zwar auf nationaler und regionaler Ebene
- Regelung der Aufgabenverteilung bei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen: Organisation und Aufgaben von berufsbildenden Institutionen und dem Bildungspersonal (Lehrer, Tutoren, Mentoren)
- Einrichtung und Entwicklung eines kohärenten und umfassenden gesetzlichen Rahmens, der die Rechte und Pflichten der einzelnen Institutionen und Bildungsverantwortlichen bei der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern regelt
- Schaffung stabiler Kooperationsnetzwerke zwischen den an der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern beteiligten Institutionen

propeto

Leonardo da Vinci programme project

DEVELOPMENT OF SYSTEMS FOR VOCATIONAL TEACHER QUALIFICATION IMPROVEMENT

LT/06/B/F/PP-171009

Die Optimierung der Qualität im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern:

- Festlegen von Standards bei der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern
- Etablierung von Mechanismen, die eine zielorientierte und praxisgerechte Entwicklung von Curricula für die Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern begünstigen
- Stärkere Akzentuierung praktischer Elemente im Aus- und Weiterbildungsprozess von Berufsschullehrern
- Professionalisierung des Lehrpersonals für die Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern
- Erweiterungen und Flexibilisierungen von Weiterbildungsmaßnahmen (Berücksichtigung von Qualifikationen, die sowohl informell als auch formell erworben wurden)

Die Ausbildung von Tutoren für die Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern:

- Schaffung rechtlicher und institutioneller Möglichkeiten zur Ausbildung von Tutoren für den Aus- und Weiterbildungsbereich von Berufsschullehrern
- Etablierung eines Auswahlsystems und einer Schulung für Tutoren bezogen auf den Aus- und Weiterbildungsbereich von Berufsschullehrern

Die Finanzierung der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern:

- Absicherung der staatlichen finanziellen Förderung der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern
- Schaffung wirkungsvoller Förderkooperationen zwischen staatlichen Institutionen, dem EU Strukturfond und der Wirtschaft

Länderspezifische Empfehlungen

Im Folgenden werden die länderspezifischen Empfehlungen für die Optimierung der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern dargestellt.

Italien

- Förderung und Stabilisierung der Kooperation zwischen regionalen Regierungen sowie anderer Sozialpartner mit den für die Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern betrauten Universitäten
- Entwicklung eines Anreizsystems für die Teilnahme von Berufsschullehrern an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, indem der berufliche Aufstieg an Qualifikationsbausteine geknüpft wird
- Organisation einer Fortbildung, die sich an politische Entscheidungsträger und Mentoren im Bereich der Berufsschullehrerbildung richtet und zentrale Projekterkenntnisse zum Gegenstand hat

propeto

Leonardo da Vinci programme project

DEVELOPMENT OF SYSTEMS FOR VOCATIONAL TEACHER QUALIFICATION IMPROVEMENT

LT/06/B/F/PP-171009

Finnland

- Optimierung der Lehrqualität in der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern
- Feste Verankerung der Unterrichtspraxis innerhalb geeigneter Studienabschnitte
- Optimierung der Beratung von Studierenden im Hinblick auf deren Unterrichts- und Studienerfahrungen
- Optimierung der Zusammenarbeit von Tutoren, Studenten und Mentoren (an der Schule tätig)

Deutschland

- Erhöhung des Praxisanteils (z.B. Schulpraktika) bzw. des Praxisbezugs im Rahmen der universitären Ausbildung
- Institutionalisierung und Intensivierung der Zusammenarbeit von Studienseminar und Universität

Litauen

- Einführung eines Systems zur Bewertung von formell und informell erworbenem Wissen, erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten von Berufsschullehrern
- Sicherung der Professionalisierung von berufsbezogenem Wissen, berufsbezogenen Fertigkeiten und Fähigkeiten von Berufsschullehrern
- Ausweitung der Zusammenarbeit mit verschiedenen relevanten Interessensgruppen /-vertretern (Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Berufsverbände, Berufsschullehrer usw.) im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Berufsschullehrern

Rumänien

- Integration von Elementen in das Lehrerbildungscurriculum des Levels II, die sich mit der Förderung von Kompetenzen beschäftigen, welche für die Tätigkeit als Berufsschullehrer zentral sind
- Förderung von Tutorenfähigkeiten und Tutorenfertigkeiten bei den Fachdidaktikern (*methodist*)
- Einführung und Anwendung des Tutorenkonzepts auf das Fachpersonal, das gegenwärtig unter dem Namen *methodologists* firmiert; dies soll deutlich machen, dass die übergeordneten Kompetenzen von Tutoren für das Erfüllen bestimmter Rollen bei der Berufsschullehrerausbildung notwendig sind
- Organisation von postuniversitären Tutorenfortbildungen für *methodologists*, um deren Kompetenzprofil zu dem eines Tutors zu erweitern
- Beteiligung an übergreifenden Initiativen zur Erschließung von Fördergeldern aus dem Strukturfond, um die postuniversitären Fortbildungsmaßnahmen zu finanzieren